

# Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:  
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE\_0070@dijohn.com

## Editorial

### «... wie die Kinder ...»



Bild: © epd-bild / Gustavo Alabico

Liebe Leserin, lieber Leser

«Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so werdet ihr nie die Macht Gottes in eurem Leben begreifen». MATTHÄUS 18,3

Was meinte Jesus, als er diesen Satz zu seinen Jüngern sagte? Im Neuen Testament gibt es dazu keine klare Antwort. Man kann sagen, dass man einem Kind im religiösen Sinn die Haltung des

Vertrauens und der Treue zuspricht. Diese Haltungen erlauben es ihm, sein eigenes Wesen zu leben und es nicht zu verleugnen.

Das «Kind» steht für ein Leben, das vom Vertrauen in die Güte der Welt getragen wird. Es braucht keine Sicherungen, um Angst abzuwehren. Sicherungen, die das Leben Erwachsener

formen und deformieren. Angst treibt den Menschen danach, grösser, mächtiger, «erwachsener» zu werden. Jedoch ist es in der Angst nicht möglich, die Wahrheit bzw. sein wahres Wesen zu leben.

Mit dem «Kind» ist ein Mensch gemeint, der gelernt hat, der Scheinwelt der Ängste der «Grossen» und der Grosstuer zu entsagen und das Leben noch einmal «von vorne zu beginnen». Ein solches «Kind» wird sich nicht von Macht und Ruhmsucht blenden lassen, denn es weiss, dass alles was menschlich wahr ist und dem Frieden dient, nur den «Kleinen» einsichtig und zugänglich sein kann. (...) Denn du hast das alles vor den Weisen und Klugen verborgen. Aber den einfachen Leuten hast du es offenbart. MATTHÄUS 11,25

Einem «Kind», wie Jesus eines war, ist es wichtig, was im Herzen eines Menschen vor sich geht. Soziale Unterschiede sind nicht wichtig. Einem «Kind» Gottes, das Gott als seinem Vater glauben kann, begegnet man in absichtloser Güte. In seiner Nähe fühlt man sich willkommen und

erinnert sich dann womöglich an die eigene Herkunft aus dem Licht des Himmels und an das, was tief im Innern verborgen liegt und sich zum Leben melden möchte.

«Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Jesus: »Warum halten sich deine Jünger nicht an die Vorschriften der Vorfahren? (...)« Aber Jesus sagte zu ihnen: »Was der Prophet Jesaja über euch Heuchler gesagt hat, stimmt genau! In seinem Buch steht: »Dieses Volk ehrt mich mit seinen Lippen, aber im Herzen ist es weit weg von mir. Ihre ganze Verehrung ist sinnlos. Denn die Lehren, die sie verbreiten, sind Gebote von Menschen.« Gottes Gebote schiebt ihr beiseite und haltet an Vorschriften von Menschen fest.» MARKUS 7, 5-8

Wer im Vertrauen auf Gott lebt, hat Raum für einfache Wahrheiten des Herzens und hat keine Angst vor den «Grossen». Wer zuinnerst fühlt, dass er nur im Geschenk der Liebe gut sein kann, unterscheidet auch nicht zwischen Gut und Böse. «So werdet ihr zu Kindern eures Vaters im Himmel. Denn er lässt

seine Sonne aufgehen über bösen und über guten Menschen. Und er lässt es regnen auf gerechte und auf ungerechte Menschen.» MATTHÄUS 5,45

Religion erzählt von einem Traum, der Wirklichkeit geworden ist und der wieder wirklich werden kann. Das göttliche Kind steht für ein von Grund auf erneuertes und erlöstes Dasein. Es verkörpert ein Leben, das den Tod überwunden hat. Manchmal erschweren wir denjenigen, die nicht «erwachsen» sind, von vorne zu beginnen. Dann nämlich, wenn wir uns «erwachsen» verhalten und uns in einer gewissen Gefühlskälte eingerichtet haben. Neu beginnen ist immer ein Wagnis. Auch der Glaube ist ein solches Wagnis.

Der Schweizer Theologe Hans Küng (1928-2021) hat einmal gesagt: «Der Glaube an Gott ist wie das Wagnis des Schwimmens: Man muss sich dem Element anvertrauen und sehen, ob es trägt».

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr den Mut und die Hoffnung, das Wagnis des Neubeginns einzugehen. PFRN. MONIKA BRITT

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüscheegg >>> Seite 16

### KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

**Co-Präsidium Kirchgemeinderat:**  
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch  
**Pfarrämter:**  
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch  
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch  
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch  
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch  
**Sekretariat:**  
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch  
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch  
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg  
**Sigristinnen:**  
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,  
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67  
**Redaktion Gemeindegeseiten:** Anita Wittwer, Jochen Matthäus / **Homepage:** www.kirche-schwarzenburg.ch

### VERANSTALTUNGEN

**JANUAR**

**Do. 13. 11.30** **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 11. Januar bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88. **Es gilt die Zertifikatspflicht.**

**Mi. 26. 9.30** **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.

**Mi. 26. 19.30** **«A white, white day»** – Filmabend in der Kirche Wahlern.

**Do. 19.00** **Wort und Musik zum Feierabend.** Jeden Donnerstag im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.

**Über die aktuelle Situation und allfällige Änderungen informieren Sie sich bitte im «Anzeiger» oder auf der Homepage:**

[www.kirche-schwarzenburg.ch](http://www.kirche-schwarzenburg.ch)

### KASUALIEN

**Taufe**  
**28. November:** Maurus Bühler, Wagertenweg, Lanzenhäusern.  
**28. November:** Gianluca Mäder, Katzenstyg, Schwarzenburg.

**Abschied**  
**17. November:** Alfred Schütz, Stapfenstrasse, Köniz, gestorben im Alter von 72 Jahren.  
**18. November:** Hans Rudolf Riesen, Steinhausstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 82 Jahren.  
**23. November:** Friedrich Dubach, Route de la Distillerie, Ollon, gestorben im Alter von 74 Jahren.

### GOTTESDIENSTE

**JANUAR**

**Sa. 1. 17.00** **Gottesdienst zum Jahresbeginn** im Chäppeli, mit Pfrn. Evelyne Zwirtes und Pfarreiseelsorger Hans-Martin Griep. Musik: Markus Reinhard (Orgel) und Christina Aebischer (Querflöte).

**So. 2. 10.00** **Kein Gottesdienst** in der Kirchgemeinde Schwarzenburg.

**So. 9. 10.00** **Gottesdienst** in der Kirche Albligen, mit Pfrn. Bettina Schley und Silvia Nowak (Orgel).

**So. 16. 17.00** **Jugendgottesdienst** in oder bei der Kirche Wahlern, mit Jugendlichen aus der Kirchgemeinde, Sarah, Tamina, Vera, Lukas, Levin. **Ab 16 Jahren mit Zertifikat.**

**So. 23. 10.00** **Ökumenischer Einheits-Gottesdienst der Christen** in der Kirche Ueberstorf, mit Pfrn. Verena Hegg Roth, Pfarreileiterin Brigitta Aebischer und Pfr. Peter Wüthrich.

**Sa. 30. 10.00** **Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus und Silvia Nowak (Orgel).

### AMTSWOCHEN

**Im Januar**  
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 52: (27.12. bis 02.01.)	Evelyne Zwirtes
Woche 01: (03.01. bis 09.01.)	Verena Hegg Roth
Woche 02: (10.01. bis 16.01.)	Verena Hegg Roth
Woche 03: (27.12. bis 02.01.)	Evelyne Zwirtes
Woche 04: (24.01. bis 30.01.)	Jochen Matthäus
Woche 05: (31.01. bis 06.02.)	Jochen Matthäus

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im Kasten oben links.

**Überlegen Sie, Ihr Kind taufen zu lassen?**

Ein kleines Kind in den Armen zu halten und an seinen Entwicklungsschritten teilzuhaben, ist ein grosses Geschenk und mehr als Grund genug, ein Familienfest zu feiern. Die Taufe bietet ein Ritual, unserer Freude und Dankbarkeit über ein neues Leben Ausdruck zu verleihen.

**Im KUV-Gottesdienst am Sonntag, 20. März 2022 um 10 Uhr, finden Sie einen stimmigen Rahmen, um Ihr Kind taufen zu lassen.**

Die Taufe wird von den Zweitklässler/-innen im Kirchlichen Unterricht begleitet und findet in einem Gottesdienst statt, der kindliche Bedürfnisse berücksichtigt.

Die Zweitklässler, Unterrichts- und Pfarrpersonen freuen sich auf Sie!

**Bitte melden Sie sich bei:**  
Pfrn. Evelyne Zwirtes, Telefon 031 731 42 23.

### Einpackaktion Brot für alle / Fastenopfer

**Am Dienstag, 15. Februar 2022, zwischen 13.00 und 16.00 Uhr** werden im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg die 3'700 Agenden für den Versand eingepackt.

Bei dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung unterstützten uns in früheren Jahren erfreulicherweise viele freiwillige Helferinnen und Helfer.

**Wenn Sie sich schon jetzt Zeit zum Mithelfen reservieren können, sind wir Ihnen sehr dankbar.**

ANITA WITTWER



KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

FILMABEND



Bild: © Xenix Filmvertrieb GmbH

«A white, white day»

Am Mittwoch, 26. Januar ab 19 Uhr 30 verwandelt sich die Kirche Wahlern in einen Kinosaal. Wir zeigen den isländischen Film «A white, white day».

Er erzählt die Geschichte des ehemaligen Polizisten Ingimundur, dessen Ehefrau bei einem Autounfall ums Leben kam. Als beim Umbau seines Hauses eine Kiste mit übriggebliebenen Sachen seiner Frau auftaucht, schleicht sich in seine Trauer der Verdacht, seine Frau habe ihn zu Lebzeiten mit einem Mann aus seinem direkten Umfeld betrogen.

Sein Verdacht wird zu einer Besessenheit, der die Beziehungen zu seinen Nächsten, insbesondere zu seiner heissgeliebten Enkelin, zunehmend auf die Probe stellen. Ein Film, der die Worte auf das Wesentlichste reduziert und dafür die Stürme der Seele in betörenden Landschaftsaufnahmen widerspiegelt. Eine Liebesgeschichte, feinfühlig, packend, abgründig! Grosses Kino! ... sollte man sich nicht entgehen lassen! Ein Kinotaxi nach Wahlern steht zur Verfügung, siehe Infos im «Anzeiger». PFRN. BETTINA SCHLEY

«ICH – DU – WIR – IHR: SICH IN DIE GEMEINSCHAFT EINBRINGEN»

Kirchensonntag am 6. Februar

In unserer Gesellschaft besteht der Trend zur Individualisierung, zum Rückzug aus dem Gemeinschaftlichen in das Private – sagt man. Da ist etwas dran. Für die Wahl in Kommissionen und Räte fehlen Männer und Frauen, im Vereinsvorstand bleibt der Nachwuchs aus, der Kirchenchor überaltert, in unserer Demokratie macht sich politische Abstinenz breit. Der Gottesdienst zum Kirchensonntag am kommenden 6. Februar bietet keine Analyse dieser Entwicklung. Aber er will uns ins Bewusstsein rufen, dass wir aus der Gemeinschaft leben und dass sie ohne unsere Teilhabe nicht funktioniert – es ist eine gegenseitige Beziehung.

Sich einbringen heisst, ohne Leistungsdruck dazugehören dürfen. Wenn sich im wachsenden Vertrauen der eigene Anspruch, die eigenen Erwartungen klären, merken wir, welche von den Talenten und Gaben, die wir mitbringen, der Gemeinschaft dienen und von Nutzen sind.

«Sich in die Gemeinschaft einbringen» ist ein äusserst vielfältiges Thema, das uns darum angeht, weil – um es in freier Abwandlung eines biblischen Satzes auszudrücken – «wir uns nicht allein leben, sondern all den Beziehungen und Begegnungen, ohne die wir verkümmern müssten». KIRCHGEMEINDERAT FRITZ WUNDERLI

VERABSCHIEDUNG URSULA HIRTER

Wenn in die Bewegung unserer Tage Ruhe kehrt, enthüllen sich die Geheimnisse des Lebens CHINESISCHES SPRICHWORT



Bild: © Mirjam Zurbrugg

Liebe Ursula Hirter Wir wünschen dir, dass du nun viele Geheimnisse des Lebens entdecken kannst und auch Zeit findest, sie zu geniessen.

Im Juni 2010 wurdest du in den Kirchgemeinderat der damaligen Gemeinde

Wahlern gewählt. Im Jahr 2011 wurden die Verhandlungen zur Fusion mit der Kirchgemeinde Albligen abgeschlossen, und du wurdest im November in den Rat der fusionierten Kirchgemeinde Schwarzenburg gewählt.

Nach drei Jahren Vizepräsidium hast du am 1. Januar 2016 die Fäden der Kirchgemeinde als Präsidentin in deine Hände genommen. Dieses Amt hast du mit Gespür, grossem Engagement und viel Herzblut bis Ende 2021 ausgeübt.

Die Fusion der beiden Kirchgemeinden Albligen und Wahlern sowie die Reduktion der Pfarrstellenprozente um 50 Prozent fielen in deine Amtszeit. Die damit verbundenen Anpassungen der Reglemente, Richtlinien, Bestimmungen etc. hast du vorangetrieben und abgeschlossen.

Du warst bei vier Pfarrwahlen dabei. Die Teamarbeit zwischen Rat, Pfarr-

team und Mitarbeitenden war dir stets wichtig, so wurde das Engagement der Kirchgemeinde zum Wohle der Bevölkerung sichtbar.

Du hast aktiv dazu beigetragen, dass die Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde und den umliegenden Kirchgemeinden gefördert wird. Eine gute und offene Gesprächskultur lag dir immer am Herzen.

Herzlichen Dank für deine unermüdlige Arbeit, deinen grossen Einsatz für die Kirchgemeinde und dein Wille, Dinge nicht nur anzusprechen, sondern auch voranzutreiben.

Von ganzem Herzen, liebe Ursula, wünschen wir dir viele glückliche Momente, wundervolle Reisen mit oder ohne Velo, Gottes Segen und vor allem gute Gesundheit. IM NAMEN DES KIRCHGEMEINDERATES, MONIKA ROHRBACH

KIRCHGEMEINDERAT

Wir wolln uns gerne wagen,

in unsern Tagen der Ruhe abzusagen, die's Tun vergisst.

Wir wolln nach Arbeit fragen, wo welche ist,

nicht an dem Amt verzagen, uns fröhlich plagen

und unsre Steine tragen aufs Baugerüst

(LIEDTEXT VON NIKOLAUS LUDWIG GRAF VON ZINZENDORF)

Liebe Kirchgemeindeglieder, begleitet vom obgenannten Liedtext aus dem Kirchengesangbuch wollen wir, nach dem Rücktritt von Ursula Hirter, die Herausforderung angehen und das Kirchgemeindepresidium ab dem 1. Januar 2022 gemeinsam als Co-Präsidium führen. Für die Kirchgemeinde Schwarzenburg ist das ein Novum. Wie die Schwerpunkte des Co-Präsidiums verteilt sind, können Sie der Homepage der Kirchgemeinde entnehmen.



Bilder: © Mirjam Zurbrugg

Daisy Gasser



Monika Rohrbach

Seit längerer Zeit weist der Kirchgemeinderat Vakanzen auf. Es ist schwierig, Kirchgemeindeglieder für die Mitarbeit im Kirchgemeinderat zu gewinnen. So werden wir, nebst dem Co-Präsidium, noch für ein Ressort verantwortlich sein. Falls Sie sich vorstellen können, aktiv an der Entwicklung und Gestaltung unseres kirchlichen Lebens mitzuwirken, melden Sie sich ganz unverbindlich bei uns, wir informieren Sie gerne.

Wir wünschen uns ein lebendiges, aktives Kirchenleben, das alle Generationen anspricht und den Gemeinschaftssinn fördert.

Wir freuen uns, mit den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde und Ihnen zusammen unterwegs zu sein.

DAISY GASSER UND MONIKA ROHRBACH

KINDERKIRCHE

Kindertage

Montag, 11. April bis Donnerstag, 14. April 2022 Kirchgemeindehaus

Ostern – Osterhase – Schoggihase

Die Kirchgemeinde Schwarzenburg organisiert in der ersten Woche der Frühlingsferien wiederum Kindertage im Kirchgemeindehaus. Dieses Angebot steht allen Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse offen. Die Kindertage können als Ganzes oder auch tageweise besucht werden. Das Programm startet um 9.00 Uhr und dauert bis 16.00 Uhr. Es wird zusätzlich eine Randzeitenbetreuung angeboten. Wir erleben in dieser Woche die Ostergeschichte, lernen den Osterhasen kennen und erfahren, wie ein Schoggihase entsteht. Zusammen werden wir biblische oder andere Geschichten hören und erleben; Neues entdecken, spielen, basteln, singen, tanzen und viel lachen.

Weitere Informationen und Anmeldung bis am 13. Februar: www.kirche-schwarzenburg.ch oder evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch, Tel. 031 731 42 23.

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 26. Januar 9.30 Uhr Chäppeli

Der gute Schneemann

Paulina und Felix bauen einen wunderschönen Schneemann. Der hat nicht nur Augen, Nase, Mund und Haare – es pocht auch ein Herz in seiner Brust! Und erst noch eins voller Wärme und Güte. In einer einzigen sternenklaaren, bitterkalten Nacht zeigt sich, dass Liebe viel wichtiger ist als Schönheit. Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren.

Zum Bilderbuch hören, Singen, basteln und Znüni essen laden herzlich ein: EVELYNE ZWIRTES, MADELEINE LÖFFLER, CHRISTINE KLOPFENSTEIN, ELLEN DOPPMANN



GOTTESDIENSTE

Neujahr – Besinnliche Feier zum Jahreswechsel

Freitag, 1. Januar 17.00 Uhr Chäppeli

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Am Neujahrstag wollen wir uns Zeit nehmen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen; wir wollen auf das neue Jahr ausblicken und uns Gedanken machen über unser eigenes Leben aber auch über die Zeit, in der wir leben.

Das Neujahrsgedicht von Dietrich Bonhoeffer «Von guten Mächten wunderbar geborgen» wird uns durch die Feier und unsere Gedanken leiten.

Wir bitten um Anmeldung bis am 30.12.2021 unter evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch oder Tel. 031 731 42 23.

Bei zahlreichen Anmeldungen bieten wir eine weitere Feier um 18.15 an. Wir freuen uns auf Sie!

HANS-MARTIN GRIEPER, EVELYNE ZWIRTES MUSIK: MARKUS REINHARD, ORGEL, CHRISTINA AEBISCHER, QUERFLÖTE

Jugendgottesdienst

Sonntag, 16. Januar 17.00 Uhr Kirche Wahlern

«Uf em Wäg sii...»

«Uf em Wäg blibe?» «E nöie Wäg sueche?» «Umwäge ga?» «Sich uf e Wäg mache, für überhoupt no irgend e Perspektive ds ha...»

Diese Gedanken gingen den Jugendlichen bei unserem ersten Vorbereitungstreffen durch den Kopf. Das Thema des diesjährigen Jugendgottesdienstes war schnell gefunden. Lassen Sie sich überraschen, was die jungen Menschen uns zu sagen haben. Es sind alle herzlich eingeladen zu diesem lebendigen Gottesdienst mit Musik gestaltet von Jugendlichen aus unserer Gemeinde, Sarah, Tamina, Vera, Lukas, Levin. Ab 16 Jahren mit Zertifikat.



Einheit der Christen

Sonntag, 23. Januar 10.00 Uhr Kirche Ueberstorf

Wir haben seinen Stern im Osten gesehen ...

... und sind gekommen, ihn anzubeten. MATTHÄUS 2,2

Die Liturgie wurde verfasst vom: Middle East Council of Churches.

Herzlich laden zum Gottesdienst ein: PFARRELEITERIN BRIGITTA AEBISCHER, PFARREI UEBERSTORF,

PFARRERIN VERENA HEGG, KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG,

PFARRER PETER WÜTHRICH, KIRCHGEMEINDE WÜNNEWIL-FLAMATT-UEBERSTORF

